Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 14 (1907)

Heft: 1

Rubrik: Kleine Mitteilugnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

leichtern; dabei sollen Bürger vorzugsweise berücksichtigt werden.

2. Fr. 20,000 zur Erstellung oder Erwerbung eines Ferienheims für erholungsbedürftige Kinder der Gemeinde. Bis zur Realisierung dieses Planes können aus den Zinsen der Fr. 20,000 Beiträge an Kuren für kränkliche oder schwächliche Kinder verabfolgt werden.

Im weitern sollen verschiedene Vereine und gemeinnützige Anstalten ebenfalls bedacht worden sein.

Aber auch die Arbeiter des Geschäftes, dem Herr Stünzi in gesunden Tagen vorgestanden, hat er nicht vergessen. Durch Schenkung von Fr. 50,000 hat er den Grund zu einem Alters- und Invalidenfonds gelegt, aus dessen Zinsen älteren Arbeitern der Firma A.-G. der Seidenwebereien vormals Stünzi Söhne, die mindestens 10 Jahre im Geschäfte tätig waren, Unterstützungen zufliessen sollen.

Endlich soll Herr Stünzi Vorkehrungen getroffen haben, die den Bau gesunder, guter Wohnungen für die Arbeiter der Firma ermöglichen sollen.

Ehre solchem Gemeinsinn!"

Wie der Presse zu entnehmen ist, sind ausserdem noch andere Vergabungen für schweizer. gemeinnützige Anstalten und Vereine gemacht worden, so z. B. 10,000 Franken dem protestantisch-kirchlichen Hülfsverein, 3000 Franken als Beitrag an die Kinderheilstätte des Sanatoriums Rheinfelden, Fr. 3000 an die Arbeiterkolonie Herdern, Fr. 6000 der Kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft, bestimmt zu gleichen Teilen an die Anstalten in Uster, Turbenthal und Regensberg.

Der edle Stifter hat sich so überall ein schönes Denkmal gesetzt und darf ein solches Vorgehen hier als beste Lösung der sozialen Frage besonders hervorgehoben werden.

— Ehrenmeldung. (Eingesandt) Dass Weihnachten das Fest der Liebe und des Schenkens ist, ist allbekannt. Aufs neue haben dies die Herren Bosshard, Schiesser & Cie. in Dürnten dadurch bewiesen, dass sie anlässlich des zehnjährigen Bestehens ihrer mechanischen Seidenweberei sämtlichen Angestellten und Arbeitern eine Weihnachtsgabe von Fr. 5 für jedes Dienstjahr verabfolgten. Solcher Edelsinn entzieht den sozialistischen Wühlhubern den Boden und erweckt dankbare Gefühle.

J. A.

Kleine Mitteilungen.

Ehrung. Die staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich hat Nationalrat Alfred Frey von Gontenschwil „in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die schweizerische Volkswirtschaft" die Würde eines Doktors der Volkswirtschaft honoris causa verliehen. Der Geehrte war bekanntlich einer der Handelsvertragsdelegierten, der sich um die Interessen der einheimischen Industrie bemühte. Die Auszeichnung ist wohl verdient.

Die Baisse am New-Yorker Baumwollmarkt. Zu dem Preissturz an der New-Yorker Baumwollbörse vom Dienstag, von dem in unserem telegraphischen Berichte die Rede war, ist zu erwähnen, dass die diesjährige amtliche Ernteschätzung, die die Baissetendenz am Markte hervorrief, auf 12,546,000 Ballen lautet gegen 10,167,818 Ballen im Jahre 1905, 12,162,700 Ballen im Jahre 1904, 10,050,953 Ballen im Jahre 1903 und 10,662,955 Ballen im Jahre 1902. Danach wäre die letzte Ernte höher als ihre vier Vorgängerinnen. Die Anbaufläche wird auf 28,686,000 Acres berechnet, sie war also höher als im Vorjahre, aber geringer als in den Jahren 1904 und 1903. Die Preise für bessere Qnalitäten haben unter der Preissenkung verhältnismässig weniger gelitten als die für mittlere.

Baumwollwaren. Notierungen der Zürcher Börse, mitgeteilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein.

Garne.

Gewöhnliche bis beste Qualitäten.

	a. Zettelgarne.		per Kilo		
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	2.30	bis	2.40
„ 16	„	„	2.35	„	2.50
„ 20	„ IIa	„	2.35	„	2.50
„ 20	„ Ia	„	2.40	„	2.60
„ 38	„ Calicotgarn	„	2.85	„	2.95
„ 50	Mako cardiert	„	4.20	„	4.40
„ 70	„ „	„	5.—	„	5.20
„ 70	„ peigniert	„	5.25	„	5.50
„ 80	„ cardiert	„	5.40	„	5.55
„ 80	„ peigniert	„	5.60	„	6.10
	b. Schussgarne.				
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	2.30	bis	2.40
„ 16	„	„	2.35	„	2.50
„ 20	„ Ia	„	2.40	„	2.60
„ 44	„ Calicotgarn	„	2.80	„	2.95
„ 60	„ „	„	3.25	„	3.40
„ 70	Mako	„	4.50	„	4.70
„ 70	„ peigniert	„	5.—	„	5.20
„ 80	„ cardiert	„	4.75	„	5.—
„ 80	„ peigniert	„	5.25	„	5.50
„ 120	„ „	„	7.25	„	7.50
	c. Bündelgarne.	per 10 engl. Pfd.			
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	11.25	bis	11.75
„ 16	„	„	11.50	„	12.50
„ 20	Kette Louisiana Ia	„	11.75	„	13.50
„ 30	„ „	„	13.—	„	15.—
„ 40	„ „	„	14.—	„	16.—
„ 50	Mako	„	22.—	„	23.—
„ 80	„ peigniert	„	26.	„	28.—

Marktlage fest.

Briefkasten.

Die von Vereinsmitgliedern und Abonnenten übermittelten Gratulationen werden hiemit bestens verdankt und herzlich erwidert.

Neubau und Umwälzung in der Weberei. Den Interessenten für diesen seinerzeit erschienenen Artikel und um allfälligen weitern Anfragen zu genügen, diene zur gefl. Orientierung, dass die betreffende Fabrikationsmethode vorläufig noch geheim gehalten wird. Die Sache ist noch nicht genügend abgeklärt, doch dürfte allem Anschein nach die Seidenindustrie von dem verlockend geschilderten Verfahren nur wenig berührt werden. Fabriziere man also vorläufig nur weiter, wie man es von jeher gewohnt ist. F. K.

Anmerkung. Infolge der Feiertage und Ueberhäufung der Druckerei mit Arbeiten erscheint diese Nummer etwas später, was man gütigst entschuldigen wolle.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.